



Leibniz-Institut für
**OST- UND SÜDOST-
EUROPAFORSCHUNG**

Presseinformation

3. Dezember 2019

Gemeinsam forschen mit Odessa

Regensburg. Der wissenschaftliche Austausch zwischen Regensburg und seiner Partnerstadt Odessa wird gestärkt. Am Montag und Dienstag war eine Delegation aus Professoren und Studenten der Nationalen Ökonomischen Universität Odessa am Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) sowie an der Universität Regensburg zu Gast. Zum Abschluss gab es einen Empfang der Stadt, vertreten durch Bürgermeister Jürgen Huber. Ziel des Treffens war es, einen Kooperationsvertrag zwischen dem IOS und der ukrainischen Universität vorzubereiten. Dieser soll Grundlage für Gastwissenschaftlerprogramme und gemeinsame Forschungsprojekte sein. Das Regensburger IOS gehört zu den größten deutschen Instituten der Osteuropaforschung. Hier beschäftigen sich Wirtschafts-, Politik- und Geschichtswissenschaftler unter anderem mit der Ukraine. „Die letzten Jahre haben leider auf tragische Weise gezeigt, wie wichtig es ist, die Ukraine besser zu verstehen“, erläutert IOS-Direktor Prof. Ulf Brunnbauer. „Unsere Zusammenarbeit soll Austausch zu vielen Themen ermöglichen, nicht nur zur Gewalt im Osten der Ukraine. Die Nationale Ökonomische Universität forscht zum Beispiel zu Energiepolitik. Das ist aus europäischer Sicht nicht nur wegen der Gaslieferungen durch die Ukraine interessant, sondern auch wegen des Klimawandels.“

+ + + + +

Foto im Anhang; honorarfrei, zur Verwendung in Zusammenhang mit dieser Mitteilung.

Bildunterschrift: Bürgermeister Jürgen Huber (rechts) empfing Olga Degitareva von der Nationalen Ökonomischen Universität Odessa und Ulf Brunnbauer vom IOS Regensburg. Bild: IOS

Mit rund 70 Mitarbeitern aus über einem Dutzend Ländern ist das Leibniz-Institut für Ost- und Südosteuropaforschung (IOS) mit Sitz in Regensburg eine der größten Einrichtungen seiner Art. Aufgabe ist die Analyse historischer und gegenwärtiger Dynamiken in Ost- und Südosteuropa – und zwar aus unterschiedlichen Blickwinkeln: Am IOS forschen Geschichts-, Wirtschafts- und Politikwissenschaftler gemeinsam. Daneben veröffentlicht das Institut Fachzeitschriften und Buchreihen, fördert den akademischen Nachwuchs und beherbergt eine international führende Fachbibliothek. Mehr auf: www.leibniz-ios.de

Medienkontakt:

Franz Kurz
Öffentlichkeitsarbeit am IOS
Landshuter Str. 4, 93047 Regensburg
0941/94 354-28
presse@ios-regensburg.de